

[Saporischschja wurde von Drohnen getroffen - Leiter der regionalen Militärverwaltung](#)

07.10.2022

Der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Saporischschja, Olexander Staruch, bestätigte den feindlichen Drohnenangriff auf die Stadt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Saporischschja, Olexander Staruch, bestätigte den feindlichen Drohnenangriff auf die Stadt.

„Der Feind hat das regionale Zentrum angegriffen. Die Infrastruktur in zwei Bezirken von Saporischschja wurde beschädigt. Heute setzten die Angreifer zum ersten Mal Drohnen ein. Ursprünglich handelte es sich um Shahed-136-Drohnen. Aus diesem Grund hörten die Bürger keine allzu lauten Explosionsgeräusche. Nach ersten Informationen gibt es ein Todesopfer, das im Krankenhaus behandelt wird. Die Informationen werden überprüft“, schrieb Staruch auf dem offiziellen TG-Kanal.

Der Leiter der regionalen Militärverwaltung erinnerte die Bewohner der Stadt und der Region an die Gefahr, die von Munitionsteilen ausgeht, die nach den Explosionen übrig geblieben sind.

„Der Angreifer setzt alle verfügbaren Waffen gegen die Zivilbevölkerung der Region ein. Raketen, MLRS, Artillerie, jetzt auch sogenannte Kamikaze-Drohnen. Seien Sie vorsichtig! Sie dürfen die Munitionsreste nicht berühren. Machen Sie keine Fotos oder Videos und verbreiten Sie nichts über die Angriffe. Vertrauen Sie offiziellen Quellen. Das Wichtigste ist, sicher zu bleiben. Bringen Sie sich und Ihre Lieben in Sicherheit“, heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.